

Kartoffelernte mit den Minigärtnern

Herbstzeit-Erntezeit

Am Freitagnachmittag ernteten die Minigärtner Kartoffeln auf dem Kartoffelfeld der Familie Souren – ein Erlebnis für alle Beteiligten.

Vielen Dank !!!

Wie kommen die Kartoffeln in den Supermarkt? Warum sehen manche Kartoffeln grün aus? Gibt es auch blaue Kartoffel? Warum sind auf dem Feld so seltsame Rillen? Was kriecht da so alles auf dem Erdboden herum?

Fragen über Fragen stecken in den Köpfen der Minigärtner.

Bei traumhaftem Wetter und mit viel Fleiß geht's an die Arbeit. Wer bekommt zuerst die Grabe-Gabel und wer liest die Kartoffeln auf. Als sich alle Minigärtner sortiert hatten, wenige Minuten später, wurden die ersten Kommentare laut.

„Man ist das schwer, gibt es keinen Traktor?“

Die Minigärtner staunten nicht schlecht über die unterschiedlichsten Formen, Größen und Menge der Kartoffeln und hatten sichtlich Spaß bei der Ernte.

Früher hießen die Herbstferien - Kartoffelferien.

Alle Kinder wurden für die Kartoffelernte von der Schule befreit. Das weiß und kennt kaum noch jemand, doch geschichtlich gesehen ist es erst 50-60 Jahre her.

Die Minigärtner hörten alle aufmerksam zu, denn es bedeutete auch eine kleine Verschnaufpause für sie.

Nach gefühlten Stunden waren alle Gefäße gefüllt und es ging mit einer riesigen Ausbeute zurück zum TreWi.